

gen stehen
die Väter
im Mittel-
punkt.

erbetreuung zu über-
nehmen, steigt seit
1994 stetig an. „Das
Bild vom Ernährer der
Familie hat sich ge-
wandelt“, so Landes-
rätin Verena Dunst.
Immer mehr Väter
leisten einen wichti-
gen Beitrag in der
Kindererziehung. Ob-
wohl Zeitmangel laut
einer Umfrage für die
Vollbeschäftigten das
größte Problem dar-

stimmung, wenn die
ziehungen oder Ehe-
zerbrechen – die aktu-
elle Scheidungsrate
liegt im Burgenland
bei 41 Prozent –, so
bleiben doch die inni-
gen Bande zwischen
den Papas und den
Sprösslingen. „Mit-
unter finden sich
Männer auch in der
Rolle des Alleinerzie-
hers wieder“, weiß
Dunst. Karl Grammer

77 In unserer schnelllebigen
Zeit wird es immer
wichtiger, sich auf das
Wesentliche zu besinnen.



Landesrätin Verena Dunst über den
Stellenwert des Vaters im Familienbund.

● Kunst für gute Sache

Geld für Therapien wol-
len Klienten des Wohn-
heims „pro mente“ in
Kohfidisch mit selbst ge-
fertigten Kunstwerken
lukrieren. Ihre Ausstel-
lung geht ab nächster Wo-
che auf Wanderschaft.
Start ist im Gemeindeamt.

● Firma expandiert

Der Dämmplattenher-
steller Austrotherm mit
Standorten in Pinkafeld
und Purbach ist weiter auf
Expansionskurs. Im deut-
schen Wittenberge wurde
um 40 Millionen Euro ein
neues Werk errichtet. Pla-
nung und Umsetzung
übernahm die Oberwarter
Unger Steel Group.

● Schüler als Politiker

Die Rolle der National-
ratsabgeordneten wurde
gestern von Jugendlichen
übernommen. Schüler des
BORG Jennersdorf, der
HTL Pinkafeld, des Gym-
nasiums Wolfgarten in Ei-
senstadt und der HAK
Neusiedl am See nahmen
im Hohen Haus Platz.

Ebbe in Haushaltskassa: Partnerschaft

Gemeinde-Ehe

Sparen ja, aber wie? Diese Frage plagt nicht nur viele
Bürger, sondern auch die meisten Ortschefs im Burgen-
land. Die Lösung: eine sogenannte Infrastruktur-Part-
nerschaft. „Durch gemeinsame Anschaffungen der Ge-
meinden können bessere Preise erzielt werden, ohne
dass die Qualität leidet“, erklärt der Projektleiter.



Foto: Karl Grammer

bei der Infrastruktur kann sich lohnen spart viel Geld

Straße, Kanal, Gehsteig,
Abwasser – viel Geld kostet
die Gemeinden die Infra-
struktur. Doch Kooperati-
onen versprechen Sparpoten-
zial. Einen guten Grund für

VON TINA BLAUKOVICS

die Vernunft-Ehe liefert
Projektleiter Werner Falb-
Meixner: „Die Zusammen-
arbeit reduziert die Kosten
ohne die Nachteile von Ge-
meindefusionen.“ Und so
funktioniert es: Die Arbeiten
werden analysiert, für die
nächsten drei Jahre fixiert

und schließlich gemeinsam
ausgeschrieben. Damit das
zarte Band der Sparwilligen
in stürmischen Zeiten nicht
sofort reißt, hilft der „Ver-
ein zur Förderung der Effizi-
enz der burgenländischen
Kommunen“ den Partnern
bei der Umsetzung.

Dass es funktioniert, ha-
ben Leithaprodersdorf und
Wimpassing bereits vorge-
macht. 250.000 Euro bei ei-
ner Vergabesumme von 1,1
Millionen Euro wurden ein-
gespart. Jetzt wollen es auch
Edelstal und Nickelsdorf
miteinander versuchen.

Das Nova-Rock-Festival steht kurz bevor. Fans, die noch kei-
ne Tickets haben, können jetzt welche mit etwas Glück ergat-
tern. Sowohl Landeshauptmann Hans Niessl als auch der Verein
Discobus mit Obmann Christian Illedits verlost unter allen Face-
book-Freunden begehrte Freikarten. Die Gewinner erwartet
ein Musikspektakel der Extraklasse. Zum Zehn-Jahre-Jubiläum
stehen Bands wie The Prodigy, Limp Bizkit, Mando Diao, Seeed,
Soundgarden, Sunrise Avenue und Offspring auf der Bühne.



Flinke Vierbeiner

Sportbewer

Ihre Fitness stellen
und ihre Besitzer Pf
montag im Tierschutz
Sonnenhof in Eisensta
ter Beweis. Mehr als 70



Das
das
Kurs

WIFI-Ku
Wissen